

General-Versammlung des Gewerbe-Vereines

Montag, den 26. März 1855, Abends 8 Uhr,
im Gasthose zum Hirsch.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Kreisrichters Stelzer: über Sonntagschulsache.
- 2) Vortrag desselben über Zunftwesen, namentlich auch über die Handwerks-gesetzgebung aus dem Jahre 1731.

Lauban, den 19. März 1855.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereines.

Pilz, Vorsitzender.

Emerich, Schriftführer.

* Es ist vielleicht für die gewerbtreibenden Leser d. Bl. von Interesse zu erfahren, daß das in Berlin erscheinende „Landwirthschaftliche Handelsblatt“ seit Beginn dieses Jahres fortlaufend alle bei dem Geh. Obertribunal zur endgültigen Entscheidung kommenden interessanteren Handels-Rechtsfälle in kurzer, auch dem Nichtjuristen vollkommen verständlicher Darstellung veröffentlicht, und damit den sich so häufig aus bloßer Unkenntniß in ruinöse Prozesse verwickelnden Geschäftsleuten, Gutsbesitzern u. s. w., welche weder Zeit noch Lust haben, juristische Zeitschriften durchzulesen, den einfachsten Weg zeigt, sich vor Schaden zu bewahren.

Vegetabilische STANGEN-Pomade,

(à Originalstück

7½ Sgr.),

autorisirt von dem K. Professor der Chemie **Dr. Lindes** zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Einziges Depot in **Lauban** bei **C. G. Burghardt**.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher gesonnen ist, die Maler-Kunst zu erlernen, findet ein baldiges Unterkommen beim Maler **Förster** hieselbst, wohnhaft beim Schneider-Mstr. Herrn Schrader auf der Weber-Gasse.

Drei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher den gestern bei dem im Gasthose zum Hirsch stattgefundenen Concert verloren gegangenen K. K. österreichischen, mit einem goldenen Dehr versehenen, **Marien-Dukaten** vom Jahre 1848 bei der Expedition dieses Blattes aushändigt.

Auf demselben sind außerdem noch 4 verschiedene Gedenktage vermerkt.

Lauban, den 18. März 1855.

Laubaner Getreide-Preise vom 14. März 1855.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.
Höchster	3	25	—	2	27	6	2	10	—	1	9	3
Niedrigster	3	15	—	2	15	—	2	3	9	1	8	9

Semmelwoche: Herr Metzke auf der Brüdergasse. — Garküche: Herr Franz auf der Raumburgergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.